

MH - Maligne Hyperthermie

Rassen:

alle Rassen

Testbeschreibung:

Die maligne Hyperthermie ist eine genetisch bedingte Überreaktion des Körpers auf Narkosemittel, die bis zum Tod führen kann. Die Verabreichung von flüchtigen Narkosemitteln und depolarisierenden Muskelrelaxantien, starke Kraftanstrengung oder Hitzestress führen zu einem pathologischen Ansteigen der Kalziumkonzentration in der Skelettmuskulatur. Die Hunde sind völlig symptomlos, solange der auslösende Reiz (Trigger) fehlt.

Testdauer: 7 - 10 Tage (ab Probeneingang im Labor)

Symptome: Akute Hypotonie
Tachykardie
Ansteigen der Körpertemperatur
Erhöhte CO₂-Produktion
vor Einsetzen der Muskelentspannung im Narkoseverlauf lang andauernde Faszikulationen
ohne Gegenmaßnahmen Asystolie mit tödlichem Ausgang

Inzidenz: Anlageträger
Keine Zahlen vorliegend

Merkmalsträger
Keine Zahlen vorliegend

Vererbung: autosomal dominante Erkrankung
1 verändertes Gen ist ausreichend für die MH

Testablauf: Die Analysen werden in unserem Labor basierend auf Mundschleimhautabstrichen des zu testenden Tieres durchgeführt. Das Testresultat wird per Mail bzw. auf Wunsch per Post zugesendet.